

**Sicherheitsgefühl der Bürger und
staatliche Sicherheitsgarantien**

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH

Für Formulierung und Anordnung
alle Rechte beim IfD !

Auszug aus der
Hauptbefragung 10099
Oktober/November 2012

INTERVIEWER: Fragen wörtlich vorlesen. Bitte die Buchstaben oder Zahlen neben zutreffenden Antworten einkreisen. Wenn keine Antworten vorgegeben sind, auf den punktierten Linien Antworten im Wortlaut eintragen. Alle Ergebnisse dieser Umfrage dienen dazu, die Meinung der Bevölkerung zu erforschen und besser bekanntzumachen.

1. T	"Wenn Sie einmal etwas weiter in die Zukunft schauen und an die nächsten 10 Jahre denken, sehen Sie den kommenden 10 Jahren mit <u>Hoffnungen</u> oder <u>Befürchtungen</u> entgegen?" (Bei Rückfragen: 'Allgemein oder persönlich' folgt der Hinweis: "Je nachdem, was Sie zurzeit mehr beschäftigt!")	MIT HOFFNUNGEN 1 MIT BEFÜRCHTUNGEN 2 MIT SKEPSIS 3 UNENTSCHIEDEN 4
---------	--	---

2. T	"Wie sehen Sie unsere wirtschaftliche Entwicklung: Glauben Sie, dass es mit unserer Wirtschaft in den nächsten 6 Monaten eher bergauf oder eher bergab geht?"	EHER BERGAUF 1 EHER BERGAB 2 WEDER NOCH, GLEICH BLEIBEN 3 UNENTSCHIEDEN 4
---------	---	--

Nach einigen Zwischenfragen zu neutralen Themen:

3. T	"Zu einem anderen Thema: Wie ist Ihr Eindruck: Leben wir heute in einer besonders unsicheren Zeit, ich meine, dass alles weniger kalkulierbar und planbar ist als früher, oder würden Sie sagen, vor 20, 30 Jahren war alles genauso unsicher?"	BESONDERS UNSICHERE ZEIT 1 VOR 20, 30 JAHREN GENAUSO UNSICHER 2 UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE 3
---------	---	---

4. t	INTERVIEWER überreicht rosa Bildblatt 1 ! "Als wie unsicher empfinden Sie die Zukunft? Vielleicht können Sie es mir nach dieser Leiter hier sagen. Null würde bedeuten, Sie empfinden die Zukunft als gar nicht unsicher, und zehn würde bedeuten, die Zukunft ist Ihrem Empfinden nach sehr unsicher. Welche Zahl zwischen null und zehn nehmen Sie?" (Genanntes einkreisen!)	/ 0 / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 ^X / KEINE ANGABE Y
---------	--	---

5. T	"Haben Sie das Gefühl, dass Sie Ihre eigene Zukunft im Großen und Ganzen gut planen können, oder geht das nur schwer, ist das alles zu unsicher?"	ZUKUNFT GUT PLANEN 1 GEHT NUR SCHWER, ALLES UNSICHER... 2 KEINE ANGABE 3
---------	---	--

6. INTERVIEWER überreicht kleines hellgelbes Kartenspiel und **blaues** Bildblatt 2 !

t "Es soll einmal untersucht werden, was den Menschen heute Sorgen bereitet, was sie bedrückt. Könnten Sie diese Karten bitte jetzt einmal auf dieses Blatt hier verteilen - je nachdem, was für Sie persönlich zutrifft? Karten, bei denen Sie sich nicht entscheiden können, legen Sie einfach beiseite." (Jeweils Zutreffendes einkreisen!)

1. Darüber bin ich im / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
Augenblick sehr
besorgt: / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /
/ 21 / 22 / 23 / 24 / 25 / 26 / 27 / 28 / 29 / 30 /
/ 31 /

2. Darüber mache ich mir / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
schon häufiger Sorgen: / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /
/ 21 / 22 / 23 / 24 / 25 / 26 / 27 / 28 / 29 / 30 /
/ 31 /

3. Darüber bin ich manch- / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
mal etwas besorgt: / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /
/ 21 / 22 / 23 / 24 / 25 / 26 / 27 / 28 / 29 / 30 /
/ 31 /

4. Darüber mache ich mir / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
überhaupt keine Sorgen: / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /
/ 21 / 22 / 23 / 24 / 25 / 26 / 27 / 28 / 29 / 30 /
/ 31 /

In der repräsentativen Halbgruppe A:

Z T	"Wie viel kann die Politik Ihrer Meinung nach dazu beitragen, dass die Bürger sicher für die Zukunft planen können? Würden Sie sagen ..."	"sehr viel" 1 "viel" 2 "nicht so viel" 3 "gar nichts" 4 KEINE ANGABE 5
--------	---	--

g T	"Und wie viel trägt die Politik dazu bei, dass die Bürger sicher für die Zukunft planen können? Würden Sie sagen ..."	"sehr viel" 1 "viel" 2 "nicht so viel" 3 "gar nichts" 4 KEINE ANGABE 5
--------	---	--

9. INTERVIEWER überreicht blaues Kartenspiel !

t "Hier steht einmal aufgeschrieben, was für Erwartungen man an die Politik haben kann. Was erwarten Sie vor allem von der Politik? Bitte legen Sie einfach die entsprechenden Karten heraus." (Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /
 / 21 / 22 / 23 / 24 / 25 /

NICHTS DAVON 0
 KEINE ANGABE 9

In der repräsentativen Halbgruppe B:

Z
t INTERVIEWER überreicht blaues Kartenspiel !

"Hier steht einmal aufgeschrieben, was für Erwartungen man an die Politik haben kann. Was erwarten Sie vor allem von der Politik? Bitte legen Sie einfach die entsprechenden Karten heraus." (Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /
/ 21 / 22 / 23 / 24 / 25 /

NICHTS DAVON 0
KEINE ANGABE 9

8.
T "Wie viel kann die Politik Ihrer Meinung nach dazu beitragen, dass die Bürger sicher für die Zukunft planen können? Würden Sie sagen ..."

"sehr viel"	1
"viel"	2
"nicht so viel"	3
"gar nichts"	4
KEINE ANGABE	5

9.
T "Und wie viel trägt die Politik dazu bei, dass die Bürger sicher für die Zukunft planen können? Würden Sie sagen ..."

"sehr viel"	1
"viel"	2
"nicht so viel"	3
"gar nichts"	4
KEINE ANGABE	5

10. a) INTERVIEWER überreicht nochmals **rosa** Bildblatt 1 und überlässt es dem/der Befragten bis einschließlich Frage 10 c) !

"Wie groß ist Ihr Vertrauen zu unserem Staat, dass Sie sich im Krankheitsfall auf ihn verlassen können? Vielleicht lässt es sich am einfachsten anhand dieser Leiter hier sagen. Zehn würde bedeuten, Sie haben sehr großes Vertrauen zum Staat, und null würde bedeuten, Sie haben gar kein Vertrauen. Welche Zahl zwischen null und zehn nehmen Sie?"
(Genanntes einkreisen!)

/ 0 / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 ^X/

KEINE ANGABE Y

b) "Und wie groß ist Ihr Vertrauen zu unserem Staat, dass Sie sich bei Arbeitslosigkeit auf ihn verlassen können? Welche Zahl zwischen null und zehn nehmen Sie hier?"
(Wieder nach **rosa** Bildblatt 1 ! – Genanntes einkreisen!)

/ 0 / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 ^X/

KEINE ANGABE Y

c) "Und schließlich bei der Altersversorgung? Wie groß ist da Ihr Vertrauen zu unserem Staat?"
(Wieder nach **rosa** Bildblatt 1 ! – Genanntes einkreisen!)

/ 0 / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 ^X/

KEINE ANGABE Y

11.
T "Wenn Sie einmal an die Probleme und Aufgaben denken, die jetzt und in Zukunft in Angriff genommen werden müssen: Wie groß ist da Ihr Vertrauen, dass unsere Politik die Probleme auch in den Griff bekommt? Würden Sie sagen, Sie haben da ..."

"großes Vertrauen"	1
"weniger großes Vertrauen"	2
"kein Vertrauen"	3
UNENTSCHEIDEN	4

An späterer Stelle im Interview:

12. INTERVIEWER überreicht kleines orangefarbenes Kartenspiel und **weißes** Bildblatt 3 !

t "Wieder etwas anderes:

Bei manchen Dingen hat man ja ein sicheres Gefühl, wie sie sich in Zukunft entwickeln werden, man hat ein Gespür dafür, was auf einen zukommt. Bei anderen Dingen ist man eher unsicher, da weiß man nicht, was in Zukunft passiert. Hier auf diesen Karten steht Verschiedenes. Bei was davon haben Sie eher ein sicheres Gefühl und wo sind Sie eher unsicher? Verteilen Sie die Karten bitte auf dieses Blatt hier. Sie sehen ja, was da steht. Karten, bei denen Sie sich nicht entscheiden können, legen Sie einfach zur Seite!" (Jeweils Zutreffendes einkreisen!)

DA HABE ICH EIN SICHERES / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
GEFÜHL, WIE SICH DIE / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 /
 ZUKUNFT ENTWICKELT:

 DA BIN ICH EHER UNSICHER, / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 DA WEISS ICH NICHT, WAS IN / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 /
 ZUKUNFT PASSIERT:

13. INTERVIEWER überreicht **grüne** Liste 4 !

t

"Wir haben einmal verschiedene Leute gefragt, was ihnen ein Gefühl von Sicherheit gibt. Hier ist es aufgeschrieben. Wenn Sie das bitte einmal lesen. Was von dieser Liste trifft auch auf Sie zu, was trägt bei Ihnen dazu bei, dass Sie sich sicher fühlen?"
 (Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /

ANDERES: 9
 NICHTS DAVON 0

In der repräsentativen Halbgruppe A:

14. "Wenn jemand sagt: SEHE DAS AUCH SO 1
 T 'Die Zukunft ist so unsicher, da sollte man besser mög- SEHE DAS NICHT SO 2
 lichst viel sparen, um für schlechtere Zeiten vorzusorgen.' UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE 3
 Sehen Sie das auch so, oder sehen Sie das nicht so?"

In der repräsentativen Halbgruppe B:

14. "Wenn jemand sagt: SEHE DAS AUCH SO 1
 T 'Die Zukunft ist so unsicher, da sollte man jetzt besser SEHE DAS NICHT SO 2
 das Leben genießen, anstatt für später zu sparen.' UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE 3
 Sehen Sie das auch so, oder sehen Sie das nicht so?"

Nach einigen Zwischenfragen zu neutralen Themen:

15. INTERVIEWER überreicht nochmals blaues Kartenspiel und **rosa** Bildblatt 5 !
 t "Hier auf diesen Karten ist noch einmal Verschiedenes aufgeschrieben. Bei welchen dieser Bereiche würden Sie sagen, da ist die Politik erfolgreich, bei welchen würden Sie sagen, da bemüht sie sich, hat aber keinen Erfolg, und bei welchen, da bemüht sich die Politik gar nicht? Bitte verteilen Sie die Karten entsprechend auf das Blatt hier." (Jeweils Zutreffendes einkreisen!)

ERFOLGREICH: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /
 / 21 / 22 / 23 / 24 / 25 /

 BEMÜHT SICH, HAT ABER
 KEINEN ERFOLG: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /
 / 21 / 22 / 23 / 24 / 25 /

 BEMÜHT SICH GAR NICHT: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /
 / 21 / 22 / 23 / 24 / 25 /

-
- | | | |
|----------|--|--|
| 16.
T | "Wie beurteilen Sie Ihre eigene wirtschaftliche Lage?
Würden Sie sagen ..." | "sehr gut" 1
"gut" 2
"es geht" 3
"eher schlecht" 4
"schlecht" 5
WEISS NICHT, KEINE ANGABE 6 |
|----------|--|--|
-
- | | | |
|----------|--|---|
| 17.
t | "Bleibt Ihnen in der Regel monatlich ein gewisser Betrag übrig, den Sie sparen oder zurücklegen können, etwa für größere Anschaffungen, für Notlagen oder zur Vermögensbildung?" | JA 1
NEIN 2
WEISS NICHT, KEINE ANGABE 3 |
|----------|--|---|
-
- | | | |
|----------|---|---|
| 18.
T | "Wie schätzen Sie das ein:
Wie sicher sind die wirtschaftlichen Verhältnisse, in denen Sie leben, ich meine jetzt Ihre berufliche Situation, Ihre Einkommenssituation usw.?
Würden Sie sagen ..." | "sehr sicher" 1
"sicher" 2
"weniger sicher" 3
"ganz unsicher" 4
WEISS NICHT, KEINE ANGABE 5 |
|----------|---|---|
-